

BERLINER UNTERWELTEN E.V.

Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten



Pressemitteilung

Berlin, den 02.10.2020

Lasst die Berliner Unterwelten nicht untergehen – Berliner Unterwelten e.V. kämpft trotz SarsCoV2 für Erhalt unterirdischer Stadtgeschichte!

Seit über 20 Jahren erforscht, sichert und dokumentiert der Berliner Unterwelten e.V. historische unterirdische Bauwerke und macht sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Unsere wissenschaftlich geführten Touren zu Bunkern, Mauerbau und Industriegeschichte sind für jährlich über 360.000 (2019) Besucher*innen aus dem In- und Ausland zu einem spannenden Bildungsangebot und festen Bestandteil der Berliner Kultur- und Museumslandschaft geworden. Die ältesten der zu besichtigenden Anlagen haben zwei Weltkriege und die Deutsche Teilung überstanden und stehen allesamt mit unserer jüngsten Zeitgeschichte in direktem Zusammenhang. Auch über die aktuelle Coronakrise werden wir sie bewahren.

Für viele Menschen ist der Berliner Unterwelten e.V. Arbeitgeber oder im Rahmen der ehrenamtlichen Vereinsarbeit sinnvolles Freizeitengagement. Den Erhalt und die Zugänglichkeit zahlreicher Berliner Denkmäler unserer Zeitgeschichte finanzierte der Verein all die Jahre ausschließlich durch eigene Einnahmen aus Führungen, Ausstellungen, Bildungsseminaren und Mitgliedsbeiträgen. Wir mussten bislang keine staatlichen oder städtischen Förderungen in Anspruch nehmen. Auch im Jahr 2020 haben wir über Monate der Pandemie getrotzt und es geschafft, unsere unterirdischen Schätze weiterhin allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Nur während der akuten Lockdown-Phase von Mitte März bis Ende Mai war es dem Verein, auch aus Verantwortung gegenüber Besucher*innen und Mitarbeiter*innen, nicht möglich, das gewohnte Angebot aufrecht zu erhalten.

Natürlich fehlen uns die Einnahmen aus diesem Zeitraum, um unsere Fixkosten für Mieten, Instandhaltung und Personal zu bestreiten. Der Berliner Unterwelten e.V. arbeitet ausschließlich gemeinnützig, daher dürfen wir keine Profite oder Rücklagen erwirtschaften, die uns durch diese schwere Zeit bringen könnten.

Mit großer Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitglieder*innen und Angestellten haben wir dennoch ein eingeschränktes Führungs- und Ausstellungsprogramm möglich gemacht, stoßen aber jetzt mit Beginn der Herbst- und Winterzeit an die Grenzen unserer eigenen Kräfte.

Wir möchten daher alle Besucher*innen, Interessierte sowie unsere Freunde und Förderer aufrufen auch weiterhin unsere historischen Standorte wie den Fichtebunker, den Flakturm im Humboldthain, den AEG-Tunnel oder die versteckten Räume im U-Bahnhof Gesundbrunnen zu besuchen und uns zu unterstützen. Eine Kulturinstitution, eine sehr engagierte Gemeinschaft und die Zukunft unserer Mitarbeiter*innen sind gefährdet!

Der Verein ist dankbar für jede Art der Unterstützung, sei es durch Kooperationen für medialen und politischen Support, Mietpatenschaften oder eine direkte finanzielle Förderung der Vereinsziele des Berliner Unterwelten e.V.

Weitere Informationen, wie Sie helfen können, finden Sie unter:

www.berliner-unterwelten.de/neuigkeiten/spendenaufruf.html

Kontakt Berliner Unterwelten e.V.:

Sascha Keil

Beauftragter des Vorstandes

Funk: +49 (0)163 163 8923

keil@berliner-unterwelten.de

Spendenkonto:

IBAN: DE77 1005 0000 6600 3729 80

BIC: BELADEBEXX

LBB - Berliner Sparkasse

Zweck: Spende

Eva Westphal

Team Öffentlichkeitsarbeit

medien@berliner-unterwelten.de

Brunnenstraße 105, 13355 Berlin

www.berliner-unterwelten.de